

KSIS – Kommunales Steuerungs- und Informationssystem

Anstatt wie bisher mit unterschiedlichen Werkzeugen (z. B. Excel) zu arbeiten, können mit KSIS alle Stufen der Verwaltungssteuerung über eine Plattform bzw. eine zentrale Datenbasis (ProFIS-Net) abgebildet werden. KSIS bietet Kommunen insbesondere Unterstützung bei der strategischen Verwaltungssteuerung, so dass z. B. Stadtentwicklungskonzepte und Masterpläne effizient dargestellt und überwacht werden können. Die Zielerreichung wird dabei mit Indikatoren und Kennzahlen gemessen.

Relevante Daten aus den Fachverfahren werden in die zentrale Datenbasis regelmäßig und automatisiert übernommen. Informationen und Daten stehen so den Berechtigten Anwendern konsolidiert und aktuell per Mausklick zur Verfügung. Die Anzeige kann z. B. in Form einer Art Cockpit erfolgen. Mit KSIS kann ein

Berichtsportfolio für jede Zielgruppe in der Verwaltung erstellt werden. Die Erstellung von Quartalsberichten oder Planungsprozessen durch prognostizierte Werte können signifikant vereinfacht werden.

KSIS ist ein Stufenmodell, das jederzeit skalierbar und innerhalb einer Stufe ausbaubar ist. Es ist ein integrierter, verwaltungsspezifischer IT-basierter Gesamtansatz mit festgelegten Warn- und Statusmechanismen und hervorragender Möglichkeit zur Prognose bzw. Diagnose.

Der Einsatz von SAP-Werkzeugen ist die strategische Ausrichtung von KDRS/RZRS. Dem entsprechend wird auch KSIS auf einer SAP Datenbasis umgesetzt und nutzt dafür Komponenten von SAP Business Objects (BO).



Das macht KDRS/RZRS für Sie:

- Konzeption eines an die Bedürfnisse der jeweiligen Kommune angepassten kommunalen Steuerungs- und Informationssystems
- Projektmanagement und zentraler Ansprechpartner
- Mitwirkung und Koordination von Workshops
- Fachliche Unterstützung
- Hilfe bei Erstellung des Lastenhefts
- Prozessoptimierung und Organisationsberatung
- Bereitstellung einer zentralen Datenbasis bei RZRS zur Auswertung und Pflege der Stamm- und Bewegungsdaten
- Zurverfügungstellung von Standardauswertungen der zentralen Datenbasis. Zusätzlich können über ein Tool Auswertungen nach Bedarf vorgenommen werden.

Mit KSIS können Sie jederzeit und überall qualifiziert mit einer intuitiven Oberfläche auf Ihre konsolidierten Daten zugreifen – am eigenen PC, online in der Rats-sitzung und künftig auch über mobile Devices wie Smartphones, Tablets.

Alle dargestellten Stufen der Verwaltungssteuerung können über eine Plattform bzw. eine zentrale Datenbasis (ProFIS-Net) abgebildet werden.

So profitieren Sie von KSIS:

- mit einer effizienteren Umsetzung des Steuerungsprozesses
- durch verringerten Aufwand bei der Erstellung der Quartalsberichte
- indem der Planungsprozess durch prognostizierte Werte einfacher wird.

KSIS kann ein Berichtsportfolio für jede Zielgruppe in der Verwaltung erstellen, einschliesslich:

- Hochrechnungen und Prognosen
- grafisch animierte Führungcockpits
- Adhoc-Abfragen
- Formatierte Berichte
- Was-wäre-wenn Szenarien
- blitzschnelle Antworten auf Suchanfragen



Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche der KSIS-Software für die Landeshauptstadt Mainz. Es enthält folgende Elemente:

- Navigation und Filter:** Geschäftsbereich (Mustergemeinde), Fachbereich (Fachbereich I), Bereich (Sicherheit, Ordnung und Bauliche Maßnahmen), Abteilung (Betrieb), Produkt (Straßen).
- Teilergebnisplan (UJ):** Tabelle mit Spalten für Plan (Itd. Monat) und Ist-Werte. Zeigt Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie das Ergebnis der Ist-Verwaltungstätigkeit.
- Teilfinanzplan (UJ):** Tabelle mit Spalten für Plan (Itd. Monat) und Ist-Werte. Zeigt Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.
- Abw. Kostenerstattungen und Umlagen:** Tabelle mit Spalten für Abw. Kostenerstattungen und Umlagen. Enthält eine Balkendiagramm-Ansicht der Kosten für 2009 und 2010.
- Dashboard für GB Jugend:** Mehrere Diagramme und KPIs, darunter:
 - Mitarbeitergespräche: Kreisdiagramm mit 89% Ja und 11% Nein.
 - Eingang Widersprüche WKJ: Liniendiagramm für die Jahre 2007, 2008 und 2009.
 - Beratungen für Familien und Jugendliche (Neufälle): Balkendiagramm für 12 Monate.
 - Gründe für Beratungen: Kreisdiagramm zur Analyse der Ursachen.
 - Jugendgerichtshilfe (jährl.): Balkendiagramm für die Jahre 2007, 2008 und 2009.
 - Unterhaltsvorschüsse: Balkendiagramm für die Jahre 2007, 2008 und 2009.

Ansprechpartner:

Oliver Campidelli, Abteilungsleiter Zentrales Kunden- / Projektmanagement Finanzverfahren
E-Mail: o.campidelli@kdrs.de

Stand: Juni 2012